

dirko juchem

saxophon improvisation

**Akkorde, Scales, Licks, Pattern, Übungen und Warm Ups
Für alle Saxophone, Klarinette und Trompete empfehlenswert!**

- rock
- blues
- reggae
- jazz
- soul
- pop

Man könnte wirklich neidisch werden ...

... wenn man hört, mit welcher Leichtigkeit manche Saxophonisten die stärksten Improvisationen abdrücken. Schluß mit dem Neid! Endlich gibt es ein Buch für angehende Solisten, mit dem du Schritt für Schritt die wichtigsten Regeln und Tips lernen kannst, die du brauchst, um selber ein gutes Solo zu spielen.

Du sollst dir aber nicht nur trocken irgendwelche Theorie einpauken. Deshalb ist der wichtigste Teil des Materials die Mitspiel-CD. Hier hast du deine eigene Band, mit der du die Sachen, die du im Buch lernst, jederzeit ausprobieren kannst, oder mit der du einfach 'mal abrocken kannst. Und das alles ohne die übliche Hektik im Proberaum.

Erfahrungen mit Improvisationen sind nicht notwendig, Musiker ohne Vorkenntnisse können ohne Probleme mit den ersten Übungen einsteigen.

Aber auch fortgeschrittene Solisten finden mit Sicherheit noch jede Menge Anregungen, besonders im zweiten Teil, in dem es um Akkordverbindungen und erweiterte Harmonien geht.

Das Buch ist für alle Saxophonisten geeignet. Alle Songs, Übungen und Akkordfolgen sind notiert in:

- B \flat , für Tenor- und Sopransaxophonisten (auch Trompeter und Klarinettenisten)
- E \flat , für Alt- und Baritonsaxophonisten.

Jetzt kann's eigentlich schon losgehen. Instrument raus, CD rein und das Wichtigste:

Viel Spaß beim Improvisieren!


Dirko Juchem

INHALT

Man könnte wirklich neidisch werden	3
Das Buch ... Die CD	6
Verwirrspiel für Musiker: H / B / B \flat	6

TEIL 1 **Mollakkorde / Dominantseptakkorde / Durakkorde** **7**

Lektion 1	Jetzt geht's los	8
	<i>First Tune</i>	8
Lektion 2	Ein wenig Theorie	12
	Der Mollakkord	12
Lektion 3	Nun wird's freier	13
	Die vier Variationsmöglichkeiten	13
Lektion 4	Der Mollseptakkord	16
Lektion 5	<i>Minor Song</i>	22
	Die Akkorde	23
Lektion 6	Transponieren	26
Lektion 7	Die Moll-Pentatonic Scale	32
Lektion 8	<i>Banana Lady</i>	35
	... neue Mollakkorde	37
Lektion 9	Die Dorian Scale	42
Lektion 10	Der Soul	47
	Black and proud	47
	<i>Brown Machine</i>	47
	Der Dominantseptakkord	48
Lektion 11	Die Mixolydian Scale	52
Lektion 12	Aus zwei mach drei	57
	Binär - Ternär	57
Lektion 13	I've got the blues	59
Lektion 14	Rock-Blues in E	61
	<i>I'll Be Here</i>	61
Lektion 15	Die Blues Scale	63
Lektion 16	Slow Blues in F	66
	<i>Got No Time</i>	66
Lektion 17	Der Durakkord	72
	Erweiterungen	72
	<i>Luna Dance</i>	74
Lektion 18	Die Dur-Pentatonic Scale	76
Lektion 19	Dur- und Moll-Parallelen	81
Lektion 20	Die Blue-Major Scale	82
Lektion 21	Die Durtonleiter	83

TEIL 2	erweiterte Akkorde / Akkordverwandtschaften	87
Lektion 22	Die Beziehungskiste	88
	Akkordverwandtschaften	88
	Dreiklänge	89
	Vierklänge	89
Lektion 23	... und nun zu den Scales	92
Lektion 24	Hard Rock	96
	<i>Don't Stop</i>	96
Lektion 25	<i>Release</i>	100
Lektion 26	Der sus4-Akkord	105
Lektion 27	Jazz aber los!	107
	Rhythm Changes	107
	<i>Change Your Rhythm</i>	108
	Die Form der Rhythm Changes - Der A-Teil	110
	Der B-Teil	112
	andere Scales	115
Lektion 28	Der Reggae	116
	<i>Dizzy Old Sun</i>	117
	Die richtigen Scales zum Mollakkord	119
	... zum Durakkord	120
Lektion 29	Der 7#9-Akkord	121
	<i>Dizzy Old Sun</i> (Takt 4)	121
	Die Alterierte Scale	122
	Endlich einmal 'ne Eselsbrücke	124
Lektion 30	Weitere Akkorde und Scales	126
	Der übermäßige Dreiklang und die Ganzton Scale	126
	Der verminderte Akkord und die Ganzton/Halbton Scale	127
	Der 7b9-Akkord und die Halbton/Ganzton Scale	128
TEIL 3	Akkorde und Scales in allen Tonarten / Tonleiterübungen	129
	Akkorde und Scales	130
	Akkordsymbole	131
	Die wichtigsten Akkorde und Scales	132
	Dur	132
	Moll	134
	Dominantsept	136
	Weitere Akkorde / Scales	138
	Tonleiterübungen	139
	Sekundpattern	142
	Terzpattern	143
ANHANG		145
	Übung macht den	146
	... und wie geht's nun weiter?	147
	Anregungen für den Saxophonunterricht	149
	Das Solospiel im Gruppenunterricht	151
	CD-Verzeichnis	152

Das Buch ...

... besteht aus drei Teilen.

- 1 Im ersten Teil werden die drei geläufigsten Akkordtypen (Mollakkord, Dominantseptakkord und der Durakkord) behandelt. Hier wird erklärt, wie die Akkorde aufgebaut sind und mit welchen Tönen du dazu improvisieren kannst. Damit dies alles keine trockene Theorie bleibt, gibt's jede Menge Übungen, Licks, Warm Ups und Tips, die dich für deine eigenen Soli fit machen sollen.
- 2 Nach diesen Grundlagen geht's im zweiten Teil weiter mit Harmonieverbindungen und abgeänderten/erweiterten Akkorden.
- 3 Im dritten Teil sind alle wichtigen Akkorde und Tonleitern in sämtlichen zwölf Tonarten aufgelistet. Hier kannst du jederzeit nachschlagen, wenn du für ein Solo in deiner Band eine bestimmte Scale in einer dir unbekanntem Tonart brauchst. Außerdem findest du hier einige Anregungen, wie du die Tonleitern üben kannst.

Im Anhang am Ende des Buches gibt es einige Erklärungen zum optimalen Üben und einige Anregungen für Saxophonlehrer, die mit diesem Buch in ihrem Unterricht arbeiten wollen. Die Akkordfolgen der Übungsstücke auf der CD sind alle im Buch notiert. Außerdem gibt es zu den meisten Titeln eine Melodie. Diese Themen sind als Einstieg zu den Songs und als Anregungen für deine eigene Improvisation gedacht.

Die CD ...

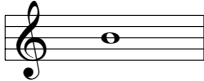

... startet mit dem Stimmtton B \flat (für Tenor- und Sopransaxophonisten ist dies ein C, für Alt- und Baritonsaxophonisten ein G).

Danach erwarten dich die elf Songs, mit denen du üben und improvisieren kannst.

Zum Warmhören wird jeder Titel erst einmal mit der Melodie vorgestellt. Die Melodie kannst du mit deinem Saxophon zu der CD mitspielen. Außerdem gibt es zu jedem Song ein Playback, zu dem du selber üben und improvisieren kannst.

Verwirrspiel für Musiker: H / B / B \flat

Es gibt zwei Töne, die im deutschen Sprachraum anders als international üblich bezeichnet werden. Das Verwirrspiel ist dann komplett, wenn irgendwo von B die Rede ist und niemand genau weiß, ob das deutsche B oder das internationale B (deutsch: H) gemeint ist. Daher hier noch einmal die Übersicht:

Internationale Bezeichnung:		Deutsche Bezeichnung:
B (sprich: „B natural“)		H
B\flat (sprich: „B flat“)		B

Wir verwenden in diesem Buch die internationale Bezeichnung, die sich besonders im Rock und Jazz durchgesetzt hat.